

**Johann Carl Fürchtegott Schlegel, Julie Schlegel an Friedrich von Schlegel,  
August Wilhelm von Schlegel  
Hannover, 24.02.1807**

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| <i>Handschriften-Datengeber</i> | Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek  |
| <i>Signatur</i>                 | Mscr.Dresd.App.2712,B,18,62  |
| <i>Blatt-/Seitenzahl</i>        | 2 S., hs. m. U.  |
| <i>Format</i>                   | 19,1 x 11,4 cm   |
| <i>Editionsstatus</i>           | Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert   |
| <i>Editorische Bearbeitung</i>  | Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia  |
| <i>Zitierempfehlung</i>         | August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-20]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-20/briefid/1716">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-20/briefid/1716</a> . |

[1] Hannover d. 24 Febr  
1807.

An H. Friedrich Schlegel

Liebster Bruder, ich bedauere herzlich den Verlust des Briefes, den Du mir überschickt hast, um so mehr, so da ich schon lange sehnlich auf nähere Nachrichten von Dir gewartet habe. Der angekündigten Schrift werde ich mit Verlangen entgegen sehen, und ist dieses bisher meine einzige Unterhaltung mit Dir gewesen. Wilhelm grüße herzlich von mir; seinen Aufsatz in dem Berlinschen DamenKalender habe ich in jeder Rücksicht mit vielem Interesse gelesen. Uns geht es jezt ziemlich wohl; meine Frau läßt sich euch beyden bestens empfehlen, sie dolirt sehr, daß sie die Fortsetzung des Shakespear seit langer Zeit wohl erhalten hat, welches ihre Lieblingslectüre ist. Auch unsre <sup>Minna</sup> soll ich empfehlen

Der Deinige  
Karl Schlegel

[2] Mein lieber Bruder Wilhelm!

Da Sie mich noch in gütigem Andennken haben, so erlauben Sie mir Ihnen, wenn die Mutter wieder schreibt, einen recht langen Brief von mir mitzuschicken, worin ich Ihnen dann ausführlicher sage, daß es mir recht gut geht, und nicht wie Karl schreibt: ziehmlich, denn ich bin so gesund, wie ich noch nie einen Winter gewesen bin -.

Behalten Sie immer in guten Andennken  
Ihre  
ergebenste Schwester  
Julie Schlegel

**Namen**

Hunter, Wilhelmine (Minna) Sophie (geb. Spall, spätere Schlegel, gesch. Büchting)  
Schlegel, August Wilhelm von  
Schlegel, Friedrich von  
Schlegel, Johann Carl Fürchtegott  
Schlegel, Johanna Christiane Erdmuthe  
Schlegel, Julie  
Shakespeare, William

**Orte**

Berlin  
Hannover

**Werke**

Schlegel, August Wilhelm von: Über einige tragische Rollen, von Frau v. Staël dargestellt. An Madame Bethmann, geb. Flitner, Schauspielerin des königl. National-Theaters zu Berlin  
Shakespeare, William: Dramatische Werke. Ü: August Wilhelm von Schlegel (1797-1810)

**Periodika**

Berlinischer Damen-Kalender

**Bemerkungen**

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors